

Engadiner Post

SONNTAGS-APÉRO

Sich über den sonnigen Sommermo freuen, Musik & nette Leute treffen

Sonntag, 04. August 2019 von 11.00 - ca. 13.00 Uhr Dog on the Feet

Bei schlechter Witterung Hotel Arturo Tel. +41 81 833 66 85









Eine Premiere für Pepe, Jenny als Torriani und ein Ex-Polizist am Alphorn

Am 1. August hat Pepe Lienhard mit seiner Big Band ein Gratis-Konzert in der St. Moritzer Reithalle gegeben. Schon eine halbe Stunde vor Beginn waren die 600 Plätze in der Halle besetzt. 200 Leute verfolgten den Anlass vor der Reithalle. Das rund zweistündige Programm war gespickt von vielen Höhepunkten. Der am Vortag pensionierte St. Moritzer Polizeichef Ruedi Birchler durfte mit der Big Band ein Alphornsolo spielen, Pepe Lienhard musizierte nicht nur, er hielt gleich auch noch die Festansprache. Seine erste 1.-August-Rede überhaupt. Und Gemeindepräsident Christian Jott Jenny führte nicht nur witzig durch den Nachmittag, er sang zudem ein Medley von Vico-Torriani-Liedern. Das Highlight aber war das Jubiläumskonzert mit der Big Band. Am 1. August 1969, also vor genau 50 Jahren nämlich startete Pepe Lienhard seine Karriere als Profimusiker. Pepe «National» machte denn auch

mit seiner Band eine Zeitreise durch 50 Jahre Musikgeschichte, seine Musikge schichte. Meisterhaft spielte die Big Band Songs von Frank Sinatra, Sammy Da vies jr., Shirley Bassey, Whitney Houston, den Blues Brothers und natürlich Udo Jürgens. Lienhard hat mit seiner Band Jürgens über 30 Jahre lang auf Tourneen begleitet. Nicht fehlen durfte der Song «Swiss Lady». Seinen grossen Hit hat Lienhard mit seinem Sextett in der Originalbesetzung von 1977 gespielt. Die begeisterten Zuschauer feierten die Musiker am Ende der Show mit einer langen, langen Standing Ovation. Am Rande der ganzen Festivitäten fand der Entertainer Zeit für ein Interview mit der EP/PL. Lesen können Sie dies in der Ausgabe am nächsten Dienstag. Hinter den Bildern finden Sie ein «PlusApp» Video des singenden Gemeindepräsidenten. (dz) Fotos/Video: Daniel Zaugg

In avuost cumainza la vita

NICOLO BASS



mais da l'on predilet. Meis mais predilet es l'avuost. E quai na be causa tscha festagia il giubileum da 100

ons. Argumaints incontestabels per quista decleranza d'amur nu daja però ingüns. Forsa perquai cha in avuost esa (pel solit) stà, bell'ora e temperaturas chodas. Forsa eir causa cha la natüra es dürant quist mais madüra e blers prodots pon gnir racolts. In mincha cas n'haja maridà (avant passa 20 ons) dürant il mais avuost ed üna nouva part da la vita ha cumanzà. Na be perquai es il mais avuost eir cuntschaint per cumanzamaints e müdamaints. In avuost cumainza la scoula e blers giuvenils cumainzan al principi d'avuost il giarsunadi. Quai nun es stat oter pro mai, o pro meis uffants. Però per cumanzar alch nouv, as stoja eir trar ün strich suot il passà e bandunar ils adüs prüvats chi s'han verifichats. Per exaimpel han fini la fin da lügl var 230 giuvenilas e giuvenils da l'Engiadina e da las valladas dal süd lur giarsunadi in Grischun. Eir meis duos uffants toccan pro quista braiada. Ed uossa. cul diplom in busacha, sun els pronts per far viadi e conquistar il muond. Ma per furtuna nun es quist viadi amo massa lung. Els restan amo in distanza uschè cha'l cumgià nun es massa grond. E listess es mincha partenza darcheu ün müdamaint dals üsits cuntschaints. E schi nu va adüna co chi's voul, resta la porta aduna averta per üna fermativa sül lung viadi da vita. nicolo.bass@engadinerpost.ch

Uhren und Schmuck mit bis zu 80% Rabatt.

Alles muss weg - Uhren, Schmuck und Kunstgegen-21. September an der Via Serlas 24, St. Moritz. www.embassy.ch



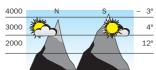
WETTERLAGE

Mitteleuropa liegt zwischen einem Tief über Südskandinavien und einem Hoch über Westeuropa in einer Nordwestströmung, mit der frischere und angefeuchtete Atlantikluft zur Alpennordseite gelenkt wird. Die Alpensüdseite zeigt sich infolge nordföhniger Effekte wetterbegünstigt.

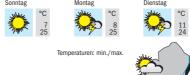
OSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

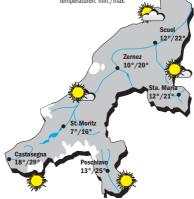
Im Norden noch wolkig - Im Süden bereits sehr sonnig! Im Unterengadin ziehen immer wieder ausgedehntere Wolkenfelder durch. Dabei kann es an der Grenze zu Österreich leicht tröpfeln. Vom Oberengadin bis ins Münstertal lockern die Wolken stärker auf und die Sonne scheint. Im Bergell sowie im Puschlav trocknet nordföhniger Wind die Luft stark ab, sodass hier ganztags Sonnenschein an einem wolkenlosen Himmel vorherrschen wird. Es werden sich in den übrigen Landesteilen die Wolken verstärkt zurückbilden

Das heutige Bergwetter ist allgemein durch lebhaften und recht frischer Nordwestwind geprägt. Dabei sind die Wolken vorerst hin zur Silvretta noch etwas dichter und es muss hier zunächst auch noch mit unergiebigem Nie derschlag gerechnet werden. Ansonsten sind die Berge frei und die Wetter sse sehr stabil. Frostgrenze bei 3600m



Sils-Maria (1803 m) 10° Sta. Maria (1390 m) Corvatsch (3315 m) Samedan/Flugplatz (1705 m) 1° Buffalora (1970 m) 10° Vicosoprano (1067 m) 12° Poschiavo/Robbia (1078 m) 14° Scuol (1286 m) Motta Naluns (2142 m)





13°





Golf schnuppern für CHF 25.- p.P.



ÖFFENTLICHE RESTAURANTS

Golfrestaurant Samedan Gastgeberin Anja Seebache

Restorant Sur En, Zuoz mit Gastgeber Gudench Campell

engadin-golf.ch